

Junge Forscher an der KSA

32 Sekundarschüler bildeten sich an der Kantonsschule Ausserschwyz weiter.

Die SekGymiTage sind ein Projekt der Kantonsschule Ausserschwyz, welches das Ziel verfolgt, bei den Jugendlichen möglichst früh das Interesse für die Naturwissenschaften zu wecken – denn es gibt in der Schweiz zu wenig Naturwissenschaftler. Die teilnehmenden Jugendlichen stammten aus den Sekundarschulen von March und Höfen, aus Einsiedeln und Richterswil. Da die Nachfrage für die SekGymiTage jeweils grösser ist als das Angebot, zählen das Eingangsdatum der Anmeldung, das Lieblingsfach sowie die Begründung für das Interesse an den Kursen als Auswahlkriterium.

Am ersten Nachmittag erhielten die Teilnehmenden ihr Klassen-T-Shirt in rot oder schwarz und dann ging es los. In fünf Workshops erhielten die Sekundarschüler einen Einblick in die Biologie, Chemie, Mathematik, Physik und Informatik. Dabei wurde nicht nur Theorie vermittelt, sondern auch eifrig experimentiert. So konnten die Jugendlichen beispielsweise im Chemielabor Gummibärchen herstellen und lernten in der Informatik, wie man ein Computerspiel entwickelt. Am letzten Nachmittag erhielten die Schüler ein Diplom, dass sie stolz mit nach Hause nahmen. (eing)

Einstieg in die Computerwelt

Der Einsteigerkurs von Pro Senectute vermittelt umfassende Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer und Windows 10. Schritt für Schritt gibt es einen Überblick über die wichtigsten Anwendungs- und Einsatzmöglichkeiten. Der Start ist in Lachen am 8. Mai. (eing)



Das traditionelle Osterkonzert des SOKS bot in Altendorf einmal mehr ein qualitativ hochstehendes und vielfältiges Programm.

Bild yas

Ein Osterkonzert der besonderen Art

Das Sinfonieorchester Kanton Schwyz (SOKS) bot gemeinsam mit der jungen Akkordeonistin Viviane Chassot ein Osterkonzert, das virtuoser und abwechslungsreicher nicht hätte sein können.

von Jasmin Yöhl

Wer an das Akkordeon denkt, dem schwebt typischerweise ein Bild von Volksmusik und Jodel vor. Doch dass dieses Instrument viel mehr zu bieten hat, bewies die junge Akkordeonistin Viviane Chassot gemeinsam mit dem Sinfonieorchester Kanton Schwyz (SOKS) an deren traditionellen Osterkonzerten in Einsiedeln und Altendorf.

Mutig und innovativ

Mit ihren Interpretationen von klassischen Werken überschreitet die vielseitige Musikerin stilistische Grenzen. Das ist nicht nur mutig und innovativ, sondern vermag auch zu begeistern, wie

die Zuhörer in der voll besetzten Kirche in Altendorf am Ostermontag mit ihrem Applaus bezeugten.

So überzeugte die in Wollerau aufgewachsene Akkordeonistin mit ihrer grossartigen Interpretation des F-Dur-Klavierkonzerts von Wolfgang Amadé Mozart. Doch wieso Mozart auf dem Akkordeon? Die Antwort auf diese Frage ist für Chassot klar: «Mozarts Musik ist zeitlos und nicht an spezifische Instrumente gebunden.» Ausserdem bietet ihr Akkordeon auch den entsprechenden Tonumfang.

Persönliche Note verpasst

Auch dem «Tango Sensations» des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla verlieh Chassot ihre ganz persönliche Note. Mit den drei ausgewählten Stücken «Besorgnis», «Liebe» und

«Furcht» wurde erneut deutlich, wie harmonisch sich das Akkordeon mit den Streichern verbindet, wobei die Klangfarbe jedes einzelnen Instrumentes perfekt zur Geltung kam.

Im mittleren Konzertteil gab das SOKS unter der musikalischen Leitung von Urs Bamert das g-Moll-Streichquartett, komponiert vom norwegischen Romantiker Edvard Grieg, zum Besten. Das Orchester mit bekannten Schwyzer Musikern brachte dabei sowohl die Dramatik des Verlaufs als auch die Klanggestaltung – zwei zentrale Elemente für den Komponisten – hervorragend zum Ausdruck. Entsprechend begeistert und wohl auch ein wenig sprachlos war das Publikum am Ende des vielfältigen Programms, das sogar noch eine Zugabe der Ausnahmekünstlerin bereithielt.

Seniorenradler on Tour

Am kommenden Montag, 29. April, starten wir zum Klassiker: Rund um den Obersee. Auf Nebenstrassen legen wir dabei rund 40 bis 50 Kilometer zurück, meist flach. Einkehr ist im Restaurant Hof in Bollingen. Der Start erfolgt um 13 Uhr beim Parkplatz Flugplatz Wangen und um 13.30 Uhr beim Parkplatz Holzsteg in Hurdlen. Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 075 417 43 21 Auskunft über die Durchführung. Der Touren- und die Gruppenleiter freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Senioren-Radler Kanton Schwyz

1. Mai-Feier findet in Goldau statt

Unter dem traditionell mehrsprachigen Motto «Mehr zum Leben! Plus pour vivre! Più da vivere!» feiern dieses Jahr Gewerkschaften und SP des Kantons Schwyz den internationalen Tag der Arbeit in Goldau. Unia-Regionalsekretär Alex Granato wird zum wohl wichtigsten Polit-Thema dieses Jahres klare Worte finden: «Kein EU-Rahmenvertrag ohne Lohnschutz!».

Die 1. Mai-Feier ist aber auch die Plattform, um auf den Frauenstreik anfangs Juni aufmerksam zu machen. Karin Schwiter und Brigitte Waser-Bürgi, beides VPOD-Exponentinnen, sowie Kathrin Ziltener, Unia, werden Ablauf und Ziele des Streiktags im Kanton Schwyz vorstellen: Mehr Frauen in Politik, Behörden und Verwaltung und endlich Lohngleichheit. Sie findet am 1. Mai, ab 18.30 Uhr im Restaurant La Piazza-Terminus, Bahnhofstrasse 9 in Goldau statt. (eing)

Wandern fördert die Vitalität

Entdecken Sie die Schönheit der Natur mit der Wandergruppe Höfe. Die nächste Tages-Wanderung findet am Donnerstag, 2. Mai, statt. Ziel ist der Zürcher Panoramaweg. Infos bei Pro Senectute Lachen unter Telefonnummer 055 442 65 55. (eing)